

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Stadtrates Stadtprozelten am Donnerstag, 21.05.2026 im Sitzungssaal im Rathaus Stadtprozelten

Anwesende:

1. Bürgermeister

Herr 1. Bgm. Steffen Paul

Mitglieder Stadtrat

Herr Benjamin Birkholz

Herr Jens Greulich

Herr Christian Johne

Frau Monika Kirchner-Kraft

Herr Hartmuth Piplat

Herr Marcel Schmitt

Herr Sven Schork

Frau Manuela Tauchmann

Frau Petra Werthmann

Herr Joachim Zöllner

Entschuldigt:

Mitglieder Stadtrat

Herr Jürgen Weiskopf

Herr Marius Werthmann

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:50 Uhr

Bgm. Paul eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Einwände zu den letzten Sitzungsprotokollen im April wurden nicht erhoben.

Öffentliche Sitzung des Stadtrates Stadtprozelten am 21.05.2026 - 2 -

Stadträtin Kirchner-Kraft erkundigte sich, ob am Spielplatz am Hafen wieder eine Einzäunung erfolgen wird.

Bgm. Paul erläuterte, dass die Einzäunung nur für die Kindergartennutzung vorgesehen war und kein Zaun mehr aufgestellt wird, auch im Hinblick auf das Überschwemmungsgebiet.

Vor Eintritt in die Tagesordnung richtete Bgm. Paul noch eine Ansprache mit Gedanken zur Zusammenarbeit im Gremium an dasselbe.

TOP 1 BERICHT DES BÜRGERMEISTERS

a) Kindergarten:

Bgm. Paul berichtet, dass

- Fa. Zöllner nimmt die weiteren Arbeiten im Gartenbereich vor,
- Fa. Baumann hat die Aufbewahrungsschränke geliefert und montiert,
- Fa. Imhof hat eine Begehung des Gründaches durchgeführt und alles gut angewachsen sei.

3. Bgmin. Tauchmann erkundigte sich nach der Tiefe der Schränke im Garten.

Bgm. Paul gab an, dass diese 60-55 cm Tief seien und den ehemaligen Se-container ersetzen.

b) Ortsumfahrung/Hochwasserschutz:

Leider steht das Gutachten von ÖAW immer noch aus.

Bgm. Paul schilderte die sehr schwierige Kontaktaufnahme mit dem Büro.

Im Gremium war man sich einig, eine härtere Gangart bzw. ein neues Büro zu suchen.

c) Glasfaserausbau:

Leider ist auch der Ausbaustart weiterhin unklar.

d) Norma-Parkplatz:

Bgm. Paul erläuterte die Abfallproblematik bei den beiden Altkleidercontainern auf dem Normaparkplatz. Hier sei fast wöchentlich eine Sperrmüllentsorgung durch den Bauhof nötig.

Es ergab sich eine lebhafte Diskussion über die Entwicklung der Gesellschaft und evtl. Abhilfemaßnahmen für das Müllproblem (Kameraüberwachung etc.)

Stadtrat Piplat war der Meinung, dass dies sicherlich auch eine Auswirkung des Verbots von Kleiderentsorgung im Hausmüll sei.

Stadtrat Schork verwies in diesem Zusammenhang auch auf die Auswüchse bei der Restmülltonne durch die neuen Abholintervalle.

Stadträtin Kirchner-Kraft merkte an, dass auch die Altkleidercontainer in Neuenbuch voll sind.

Stadtrat Zöller merkte an, dass die Müllablagerung am Normaparkplatz schon immer ein Problem sei und der Müll beseitigt werden müsse. Er regte zudem einen Wertstoffhof im Südspessart an.

e) Wasserrohrbrüche:

Bgm. Paul setzte das Gremium über die Wasserrohrbrüche in Stadtprozelten Lindenstraße und Neuenbuch Friedhofstraße in Kenntnis.

f) Bergweg:

Bgm. Paul erläuterte, dass eine Begehung der HsNr. 9 +11 mit der Denkmalschutzbehörde, dem Kreisbaumeister und Statiker stattgefunden hat. Es soll noch einmal vor einem evtl. Abriss ein Gutachten erstellt werden.

g) Bahndurchlass an der Kirche:

Bgm. Paul gab bekannt, dass der Durchlass mit Farbe verschmutzt wurde. Der Täter konnte ermittelt werden und die Schadenersatzansprüche laufen.

h) Bischof-Stahl-Platz:

Hierzu fand ein Startgespräch am 19.05. mit einigen der beteiligten Firmen statt.

i) Vergabe aus nichtöffentlicher Sitzung BSP:

- Kanalbau Fa. Konrad, Lauda-Königshofen
- GaLa Bau Fa. Zöller, Großheubach
- Tür-/Fensterbau Fa. Mannl, Kreuzwertheim
- Fassadenarbeiten Fa. Dobschlaff Wertheim

TOP 2 MARKT ESCHAU FORTSCHREIBUNG FLÄCHENNUTZUNGSPLAN - FRÜHZEITIGEN TRÄGERANHÖRUNG GEMÄß § 4 ABS. 1 BAUGB

Bgm. Paul gab die Stellungnahme der Verwaltung dem Gremium zur Kenntnis:

Der Markt Eschau hatte in einem ersten Schritt den analogen Flächennutzungsplan vom 22.11.1995 digitalisiert. In diese Planfassung wurden alle Änderungen und Berichtigungen bis zum 29.06.2022 integriert.

Des Weiteren wurden in die Planfassung nach anderen Gesetzen festgesetzte Fachplanungen und sonstige Nutzungsregelungen nachrichtlich übernommen. Der digitale Flächennutzungsplan enthält somit die geplante Bodennutzung für das gesamte Gemeindegebiet, unabhängig davon, auf welchen Gesetzen sie beruht.

Der Markt Eschau bittet um Stellungnahme bis zum 09.06.2026.
Die Unterlagen gingen dem Gremium mit der Ladung zu.

Aus Sicht der Verwaltung bestehen kein Bedenken.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Stadtrat von Stadtprozelten nimmt die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes des Marktes Eschau zur Kenntnis. Es werden keine Einwände erhoben.

Die Verwaltung wird beauftragt das weitere Verfahren zu verfolgen und das Gremium nur noch bei gravierenden Änderungen für die Stadt zu informieren bzw. zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmberechtigt	für den Beschluss	gegen den Beschluss
13	11	11	0

TOP 3 BAUVORHABEN HAUPTSTR. 58 -KÜCHENERWEITERUNG

Bgm. Paul gab die Stellungnahme der Verwaltung dem Gremium zur Kenntnis:

Das Bauvorhaben befindet sich innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile gem. § 34 BauGB.

11/2025 erfolgte die Nutzungsänderung in 2 Wohneinheiten; nun steht die Erweiterung der Küche (Abgang vom Gastraum) an.

Das Einvernehmen der Gemeinde gilt als erteilt, wenn es nicht binnen zwei Monaten nach Eingang: 20.04.26 – 22.06.26 verweigert wird (§ 36 Abs. 2 Satz 2 BauGB).

Die Nachbarunterschriften sind unvollständig.

(BV in der Nähe von Staatsstraße, Bahn, Main).

Im Vorfeld gab es bereits „Nachfragen“ zum Fettabscheider. Es sollte ein Fettabscheider gefordert werden.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Stadtrat von Stadtprozelten stimmt dem Bauvorhaben Hauptstr. 58, Fl.Nr. 1521/11, Gemarkung Stadtprozelten zur Küchenerweiterung zu. Bezüglich der Küchenerweiterung im Gaststättenbetrieb wird ein Fettabscheider gefordert.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmbe-rechtigt	für den Be-schluss	gegen den Be-schluss
13	11	11	0

TOP 4 BÜRGERFRAGEN ZUR TAGESORDNUNG

Es waren keine Zuhörer oder Presse anwesend.

Kleine Steig / Ortsverbindungsstraße

Stadtrat Greulich sprach das Parkverhalten an der Kleinen Steig an, dies sei eine Katastrophe auch im Hinblick auf die anstehenden Ortsumfahrungen durch die Baustelle BSP.

Stadtrat Zöller regte eine Fahrbahnzeichnung an.

Stadtrat Piplat verwies daraufhin auf eine längst überfällige Zeichnung entlang der Ortsverbindung Stadtprozelten-Neuenbuch. Hier sei bei schlechtem Wetter der Fahrbahnrand nicht zu erkennen.

Allianz Südspassart

Bgm. Paul sprach die Terminfindung für den Allianzworkshop zum Regionalbudget im Gremium an.

Von Stadtrat Zöller wurde mit Einverständnis des Gremiums vorgeschlagen, die Terminfindung über eine WhatsApp-Gruppe abzuwickeln.

Staatsstraße 2315

Bgm. Paul informierte den Stadtrat über die Fahrbahndeckensanierung des Staatl. Bauamtes.

2. Bgm. Johne bat die Baumaßnahmen sinnvoll zu verknüpfen.

Leerrohre

Bezüglich der Leerrohre bat Stadtrat Zöller diese mit GPS – evtl. mit Geräten der Gemeinde Collenberg – einzumessen um eine gute Dokumentation zu erreichen.

.....
Steffen Paul
1. Bürgermeister

.....
Wolz Regina
Schriftführerin